

Teilnahmegebühr: 130,- €

Für Behörden und Hochschulen inkl. USt. (brutto)
Für vorsteuerabzugsberechtigte Firmen zzgl. USt. (netto)

Anmeldebedingungen:

Nach Eingang Ihrer schriftlichen Anmeldung erhalten Sie eine Rechnung/Anmeldebestätigung. Die Teilnahmegebühr ist innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt der Rechnung ohne Abzug zur Zahlung fällig. **Die Teilnahme ist erst nach vollständigem Eingang der Teilnahmegebühr möglich.**

Bei Abmeldung/Stornierung bis 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn (Eingangsdatum) erheben wir eine Bearbeitungsgebühr von € 30,- zzgl. USt. Danach bzw. bei Nichterscheinen berechnen wir die volle Teilnahmegebühr. Eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmers ist möglich.

Anmeldung:

Online Anmeldung unter <http://icp-ing.de/seminare/> erwünscht.

ICP Ingenieurgesellschaft Prof. Czurda und Partner mbH
Auf der Breit 11, 76227 Karlsruhe, Tel. 0721 94477-0
Fax: 0721 94477-70, E-Mail: icp@icp-ing.de

Bei formlosen, schriftlichen Anmeldungen bitte Name, Vorname, Titel, Firma, Anschrift, Tel./ E-Mail angeben. Bei Anmeldung zu unserem Seminar erkennen Sie unsere Datenschutzrichtlinien an, einsehbar unter: <http://icp-ing.de/kontakt/impressum-datenschutz/>

.....
Name des Teilnehmers

.....
Titel

.....
Firma / Institution / Abteilung

.....
Straße / Postfach

.....
PLZ / Ort

.....
Tel.

.....
E-Mail



Adresse:

Schloss Biebrich, Festsaal Rotunde,
Rheingaustraße 140, 65203 Wiesbaden

Anfahrt mit dem PKW aus Richtung Frankfurt (A66):

von der A66 Abfahrt Wiesbaden-Biebrich. Links ab auf die Biebricher Allee. Geradeaus, über die große Kreuzung (Biebricher Allee/Äppelallee), rechts ab in die Straße der Republik, bis in die Rathausstraße. Am Rheinufer rechts in die Rheingaustraße. Nach wenigen Metern sehen Sie das Schloss Biebrich.

Anfahrt mit dem PKW aus Richtung Mainz (A643):

Nehmen Sie die Abfahrt Äppelallee. Biegen Sie rechts ab und folgen der Äppelallee in Richtung Biebrich bis zu der großen Kreuzung (Äppelallee/Biebricher Allee). Dort biegen Sie rechts ab in die Straße der Republik. Wenn Sie weiter geradeaus fahren, gelangen Sie automatisch in die Rathausstraße. Diese fahren Sie ebenfalls immer geradeaus bis an ihr Ende, an das Rheinufer. Dort biegen Sie rechts in die Rheingaustraße. Nach wenigen Metern sehen Sie rechts bereits das Biebricher Schloss.

Hinweis: Rund um das Biebricher Schloss stehen kostenfreie Parkplätze zur Verfügung.

Anfahrt mit dem Stadtbus ESWE aus Wiesbaden:

Linie 3 (Haltestelle "Biebrich/Rheinufer") Linie 4 (Haltestelle "Biebrich/Rheinufer") Linie 14 (Haltestelle "Schloss Biebrich")

Anfahrt mit dem Stadtbus ESWE aus Mainz

Linie 9 (Haltestelle "Schloss Biebrich")



13. Seminar Bauen im Bestand

Probleme und Lösungen beim Bauen im Bestand



23. April 2020

Schloss Biebrich, Festsaal Rotunde, Wiesbaden

Veranstalter:
Überwachungsgemeinschaft
Bauen für den Umweltschutz e.V., Mainz
Sievert Baustoffe GmbH & Co. KG, tubag, Kruft
ICP Ingenieurgesellschaft mbH, Karlsruhe
Hochschule RheinMain, Wiesbaden

Probleme und Lösungen beim Bauen im Bestand

Das „Bauen im Bestand“ entwickelt sich seit einigen Jahren über den spürbaren Trend hinaus und ist heute reale Wirklichkeit urbaner Bauvorhaben. Die Gründe dafür sind vielfältig. Vom schneller werdenden Wandel der Arbeitswelten und Lebenswelten bis hin zu den politisch vielschichtig diskutierten Maßnahmen den Flächenverbrauch zu reduzieren. Im Ergebnis führt das dazu, dass Bauen im Bestand zu einem wichtigen Thema für Fachleute aus den unterschiedlichsten Fachrichtungen und –disziplinen geworden ist.

Der einzelne Architekt oder Ingenieur wird auf diesem komplexen Gebiet kaum über alle erforderlichen Kenntnisse verfügen können. Aus diesem Grund wird ein Team von Fachleuten benötigt, das die Herausforderungen im gesamten Bereich des Bauens im Bestand bewältigen kann.

Hier könnte moderne Technik, wie sie **die Digitalisierung im Bauwesen** anbietet, helfen die Schnittstellen transparenter zu gestalten. Dies und weitere Themen des BiB-Seminars sind die **Stadtentwicklung, Bauerhaltung, Verdichtung und Umnutzung im Bestand**, das **Tragwerksverhalten** für historische Gebäude wie z. B. die Hagia Sophia oder **Tragwerksplanungen** für historische Bauwerke sowie **Bauwerksabdichtungen, Schallschutz, Brandschutz & Barrierefreiheit**. Traditionell findet auch die rechtliche Seite mit einem Beitrag zur **Vergütung für Planung und Ausführung** beim Seminar Bauen im Bestand ihre Würdigung.

Nicht alltägliche Themen wie das **Urban Mining**, d. h. der **Einsatz von RC-Baustoffen aus mineralischen Abfällen** oder die **Umnutzung von historischen Gebäuden** zu Hotels runden das Programm ab.

Das Seminar hilft Architekten, Ingenieuren, Ausführenden und Bauherren, ihre Kenntnisse über das Bauen im Bestand zu erweitern, um individuelle und technisch gut adaptierte Lösungen für ihre Aufgaben und Probleme zu finden.

Programm für Donnerstag, den 23. April 2020

- 09:30 Uhr Einlass - Begrüßungskaffee
- 10:00 Uhr **Begrüßung**
Prof. Dr.-Ing. Horst Görg,
Überwachungsgemeinschaft
Bauen für den Umweltschutz e.V., Mainz
- 10:15 Uhr **Stadtentwicklung, Bauerhaltung, Verdichtung und Umnutzung im Bestand – zeitlose Aufgaben im Bauwesen**
Prof. Dr.-Ing. Corinna Rohn,
Hochschule RheinMain, Wiesbaden
- 10:45 Uhr **DigitalisierungX - Digitalisierung im Bauwesen**
Gerrit Sievert, Sievert AG, Osnabrück
- 11:15 Uhr – 11:45 Uhr KAFFEPAUSE**
- 11:45 Uhr **An den Grenzen der spätantiken Bautechnik – Konstruktionsgefüge und Tragverhalten der Hagia Sophia in Istanbul**
Prof. Dr.-Ing. Christoph Duppel,
Hochschule RheinMain, Wiesbaden
- 12:15 Uhr **Urban Mining – Qualitäts-RC-Baustoffe aus mineralischen Abfällen. Nachhaltige Kreislaufwirtschaft - verwerten vor beseitigen**
Walter Feeß, Träger des Deutschen Umweltpreises, Heinrich Feeß GmbH & Co. KG, Kirchheim unter Teck
- 12:45 Uhr – 13:45 Uhr MITTAGSPAUSE**
- 13:45 Uhr **Probleme und Lösungen bei Tragwerksplanungen für Ingenieurbauwerke**
Frank Hauptenthal, Verheyen Ingenieure, Bad Kreuznach

- 14:15 Uhr **Bauwerksabdichtung mit know-how, denn Wasser hat einen kleinen Kopf...**
Rainer Volgmann, Heinrich Hahne
Bautenschutz GmbH & Co.KG, Datteln
- 14:45 Uhr **Vergütung für Planung und Ausführung beim Bauen im Bestand**
Johannes Jochem, Rechtsanwalt & Notar, Fachanwalt für Bau und Architektenrecht, RJ Anwälte Jochem PartGmbH, Wiesbaden
- 15:15 Uhr **Schallschutz bei Umbau und Ertüchtigung – Bestandsschutz contra Käufererwartung**
Wolfgang Teuber, IAB-Ingenieurgesellschaft für Akustik und Bauphysik, Oberursel
- 15:45 Uhr – 16:15 Uhr KAFFEPAUSE**
- 16:15 Uhr **Brandschutz & Barrierefreiheit – Evakuierungskonzepte und Rettungswege für alle**
Dirk Aschenbrenner, Direktor der Berufsfeuerwehr Dortmund
- 16:45 Uhr **Umnutzung eines historischen Gebäudes am Beispiel Schloss Lieser**
Rick van Erp, Odyssey Hotel Group, Vught, Niederlande
- 17:15 Uhr **Schlusswort**
Gemütlicher Ausklang bei einem Gläschen Wein aus der Region

Seminarbegleitende Fachausstellung

Seminarbegleitend findet eine Ausstellung von Fachfirmen für das Thema Bauen im Bestand statt.